

Gemeindeverband Großenkneten steht hinter Kandidatin

Grotelüschen soll es wieder schaffen



Astrid Grotelüschen

Landkreis - Astrid Grotelüschen soll erneut für den Bundestag kandidieren. Das wünscht sich der Gemeindeverband der CDU Großenkneten. „Für diese Aufgabe können wir keine bessere finden“, ist Vorsitzende Dorothee Otte-Saalfeld überzeugt.

Grotelüschen sei fleißig, trete für die Region ein und bringe viel Erfahrung und ein gewachsenes Netzwerk mit. Die Ahlhornerin ist nicht nur Bundestagsabgeordnete, sondern auch im Kreistag und als Ratsfrau in der Gemeinde Großenkneten aktiv. „Ich freue mich sehr über den einstimmigen Beschluss und den Rückhalt, den er ausdrückt. Die Arbeit ist spannend und macht mir Freude, vor allem weil ich vom Ehrenamtlichen bei der Tafel über den Bäcker in der Backstube bis zum Manager großer Unternehmensgruppen alle Menschen und Themen kennenlerne.“

So hat die Mutter von drei Kindern und Vorsitzende der Mittelstandsvereinigung Oldenburg-Land nicht nur weit über 1000 Berufe und Ehrenämter erlebt, sondern auch erfahren, was für die Menschen dahinter zählt. „Wenn ich zum Beispiel dabei helfen kann, dass eine Kita eine zusätzliche Stelle für eine Fachkraft finanziert bekommt oder mich erfolgreich für ein so wichtiges Thema wie den Breitbandausbau einsetze und Gelder aus Berlin in die Region hole, dann ist das eine unheimliche Motivation.“

Bei der Wahl 2009 hatte Astrid Grotelüschen nach 46 Jahren das erste Mal das Direktmandat für die CDU geholt und konnte diesen Erfolg in 2013 wiederholen: „Ein Direktmandat ist immer ein großer Vertrauensvorschuss des Wählers, dafür bin ich dankbar“.

Peter Altmaier wird bei der Kandidatenaufstellung sprechen

Endgültig entschieden wird über den Kandidaten für den Wahlkreis 28 (Landkreis Oldenburg, Landkreis Wesermarsch und Delmenhorst) auf der Nominierungsveranstaltung am 31. März um 19.30 Uhr im „Landidyll Backenköhler“ in Ganderkesee. Dann werden mehr als 1000 Mitglieder der CDU direkt die Möglichkeit haben, per Urwahl ihren Kandidaten zu küren.

Auf Einladung von Grotelüschen hat Kanzleramtsminister Peter Altmaier für diesen Abend sein Kommen zugesagt und wird über Aktuelles aus Berlin berichten. Auch Nicht-Mitglieder haben die Chance, den Minister zu erleben, denn die Teilnahme an der Veranstaltung wird für interessierte Gäste geöffnet.